Hamburg

Klimaziele gemeinsam angehen

[02.07.2018] Photovoltaikanlagen, LED-Leuchten und Dienstfahrräder – Dataport und 16 öffentliche Unternehmen aus Hamburg haben sich mit einer Klima-Partner-Vereinbarung dazu verpflichtet, die Ziele des Hamburger Klimaplans mit verschiedenen Maßnahmen zu unterstützen.

Eine Klima-Partner-Vereinbarung haben der IT-Dienstleister Dataport und 16 öffentliche Unternehmen aus Hamburg unterzeichnet. Wie Dataport mitteilt, wollen sie die Freie und Hansestadt bei ihrem Klimaplan unterstützen. Ein Ziel Hamburgs ist die Reduktion der CO2-Emissionen um rund zwei Millionen Tonnen bis zum Jahr 2020. Im Rahmen der Vereinbarung haben sich alle Teilnehmer bereit erklärt, einmal im Jahr darzustellen, welchen Beitrag sie zum Erreichen der Hamburger Klimaschutzziele geleistet haben. Konkrete Maßnahmen der Klimapartner sind zum Beispiel Verbesserungen bei der Energieeffizienz und bei der Gebäudetechnik, energetische Sanierungen sowie der Einsatz von LED-Leuchten, informiert Dataport. Die Unternehmen wollen verstärkt Elektrofahrzeuge und Dienstfahrräder einsetzen und das Angebot an Fahrradstellplätzen erweitern. Mithilfe von Photovoltaikanlagen werden die Unternehmen Energie erzeugen, berichtet Dataport. Durch Mülltrennung sowie den bewussten Verbrauch von Heizungsenergie, Strom und Wasser sollen auch die Mitarbeiter einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Zu den Klimapartnern gehören unter anderem der Flughafen Hamburg, die Firma Bäderland Hamburg und die Hamburger Hochbahn.

(sav)

Stichwörter: Klimaschutz, Dataport, Hamburg, Unternehmen